

Master of Science in Physiotherapie

Informationen zur Aufnahmeprüfung fachliche Eignung 2012

Im konsekutiven Masterstudiengang, der von der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW, Institut für Physiotherapie, und der Berner Fachhochschule BFH, Department Gesundheit, gemeinsam angeboten wird, steht nur eine begrenzte Zahl von Studienplätzen zur Verfügung (Numerus Clausus von 40, je 20 an der ZHAW resp. der BFH).

Die ‚Aufnahmeprüfung fachliche Eignung‘ in Form eines Interviews wird an der ZHAW resp. an der BFH durchgeführt.

Ausgangspunkt für das Interview ist ein Anforderungsprofil, welches auf wichtigen Eigenschaften und Fähigkeiten für das Studium und die zukünftige Tätigkeit in Klinik, Lehre oder Forschung basiert.

Anmeldeschluss für die Aufnahmeprüfung zum MSc Studiengang mit Beginn im September 2012 ist der **31. März 2012**.

Beachten Sie bitte, dass Sie sich an einer der beiden Hochschulen, ZHAW oder BFH, anmelden und immatrikulieren. Ihr Wunsch bezüglich Heimhochschule wird wenn möglich berücksichtigt, im Interesse einer möglichst ausgeglichenen Studierendenzahl kann aber von der Studiengangleitung eine Umteilung an die Partnerhochschule vorgenommen werden.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Informationen zur Aufnahmeprüfung.

1. Inhalt

Kandidatinnen und Kandidaten, welche alle Zulassungsbedingungen erfüllen, werden schriftlich zur ‚Aufnahmeprüfung fachliche Eignung‘ aufgeboden.

Das Interview besteht aus einem strukturierten Fachgespräch von 30-45 Minuten Dauer. Es wird von der Studiengangleitung in Deutsch und Englisch durchgeführt und beinhaltet unter anderem Aspekte des Lernpotentials wie:

- a. Fachliche Voraussetzungen (Fachgespräch über einen englischsprachigen wissenschaftlichen Artikel)
- b. Motivation
- c. Ziele, die mit dem Studium verfolgt werden
- d. Vorstellungen zu Organisation/Zeitmanagement des Studiums
- e. Weiterentwicklungen in ihrem Arbeitsbereich und mögliche Forschungsthemen

2. Vorbereitungsmöglichkeiten

Die fachlichen Voraussetzungen werden im Interview mit einem englischsprachigen wissenschaftlichen Fachartikel überprüft: Wir werden Sie bitten, uns den Artikel kurz zusammenzufassen und eine Diskussion über die Validität der Arbeit führen. Dieser Gesprächsteil wird in Englisch stattfinden.

Wir empfehlen Ihnen das frühzeitige Gespräch mit Ihrem Arbeitgeber, damit Sie sich Ihr Master-Studium sinnvoll und machbar organisieren können (Teilzeit-Anstellung, spezielle Abmachungen). Wir empfehlen Ihnen auch, sich über mögliche Weiterentwicklungen in Ihrem Arbeitsbereich und mögliche Forschungsthemen Gedanken zu machen, idealerweise ebenfalls zusammen mit Ihrem Arbeitgeber.

Ihre organisatorische Vorbereitung, die Abmachungen mit Ihrem Arbeitgeber, Ihre Gedanken zur Weiterentwicklung der Physiotherapie an Ihrem Arbeitsplatz und Ihre persönlichen Zielvorstellungen werden im Interview reflektiert werden.

3. Zulassung zum Studium / Pooling

Bei Zulassung zum Studium immatrikulieren Sie sich üblicherweise an derjenigen Hochschule, an der Sie das Aufnahmeverfahren durchlaufen haben.

Bei Erreichen oder Überschreiten der Anzahl der möglichen Studienplätze tritt folgendes Verfahren in Kraft: Auf Grund einer Gesamtrangliste werden die besten Kandidatinnen und Kandidaten jeweils ihrer gewünschten Heimhochschule zugewiesen. Bei unterschiedlichen Studierendenzahlen oder falls das Kontingent einer Hochschule ausgeschöpft ist, so werden alle folgenden Kandidatinnen und Kandidaten solange dem andern Studienort zugewiesen, bis eine gleiche Anzahl erreicht ist resp. auch dessen Kontingent ausgeschöpft ist.

Bitte beachten Sie, dass Sie unabhängig vom Ort Ihrer Immatrikulation das gleiche Studium absolvieren werden. Die Module finden gleichmässig in Winterthur oder Bern oder an weiteren von den Hochschulen festgelegten Orten statt. Die Transfermodule und die Masterarbeit finden an der Heimhochschule statt. Die Heimhochschule verleiht das Diplom Master of Science (Name der Hochschule) in Physiotherapie (MScPT), die andere Hochschule wird jeweils als Kooperationspartner genannt.

Änderungen dieses Dokuments bleiben vorbehalten.

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unserer Website.